

ASKO EUROPA - STIFTUNG

Bank 1 Saar

Deutsche Bank Stiftung



LIONS-CLUB



MERZIG/SAAR

Saarland

Ministerium für Bildung,  
Familie, Frauen und Kultur



Saarouis

Sparkasse  
Merzig-Wadern

stiftung  
**europrofession**

**WAGNER · BARTH**  
ANWALTPARTNERSCHAFT

## START Saar:

### Bewerberrekord – großes Interesse von Jugendlichen mit Migrationshintergrund an Schülerstipendium / 9 neue Stipendiaten werden aufgenommen

- Insgesamt werden 27 Schülerinnen und Schüler durch 10 Partner im Saarland gefördert
- Bundesweit wird in diesem Schuljahr bereits der 1.000ste Stipendiat aufgenommen

Merzig, 24. September 2009. Gesellschaftliches Engagement und Leistungsmotivation – dadurch zeichnen sich die sechs Mädchen und drei Jungen aus, die heute im Rahmen einer feierlichen Zeremonie in den Räumen der Sparkasse Merzig-Wadern in Merzig offiziell in das START-Stipendienprogramm für engagierte Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund aufgenommen werden. Die neun neuen Stipendiaten erwartet neben der materiellen Unterstützung in Form eines Bildungsgeldes in Höhe von 100 € und einer PC-Grundausrüstung mit Internetanschluss eine intensive ideelle Förderung im Bildungsbereich. START Saar ist mit einem Finanzvolumen von rund 610.000 € eine gemeinsame Bildungsinitiative der START-Stiftung – ein Projekt der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung – gGmbH, und der ASKO EUROPA-STIFTUNG, der Bank 1 Saar, der Deutsche Bank Stiftung, der Stiftung Europrofession, dem Lions-Club Merzig/Saar, dem Ministerium für Bildung, Familie, Frauen und Kultur des Saarlandes, der MTG Lager & Logistik GmbH, der Sparkasse Merzig-Wadern und der Wagner und Barth Anwaltpartnerschaft. Bundesweit konnte in diesem Schuljahr bereits der 1.000ste Stipendiat in das Programm aufgenommen werden.

„Die sprachliche Förderung und soziale Integration von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund ist mir ein besonderes Anliegen. Im Rahmen des Landesprogramms der Integration von Zuwanderern setzt das Saarland mit START Saar ein deutliches Zeichen für mehr Integration und Chancengleichheit. Denn Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund einen guten Weg in Bildung und Ausbildung zu ermöglichen, bedeutet, sie frühzeitig,

individuell und intensiv zu unterstützen“, unterstreicht die Ministerin für Bildung, Kultur und Wissenschaft des Saarlandes, Annegret Kramp-Karrenbauer, und gratuliert den neuen Stipendiaten. Ihre Herkunftsländer sind Kosovo, Polen, Togo, Türkei und Russland. Die Stipendiaten sind zwischen 13 und 17 Jahre alt und besuchen zwei Gymnasien, drei Realschulen und vier Gesamtschulen. Durchgesetzt haben sich die Jugendlichen unter insgesamt 57 Bewerbern im Saarland – eine noch nie dagewesene Zahl, die das große Interesse von Jugendlichen mit Migrationshintergrund an dieser speziellen Bildungsförderung deutlich macht.

Dr. Kenan Önen, Geschäftsführer der START-Stiftung gGmbH, erläutert dazu: „START hat zum Ziel, die Jugendlichen auf ihrem Weg zum Abitur begleitend zu unterstützen und ihnen damit die Teilhabe an unserer Gesellschaft zu erleichtern. Dazu gehört für uns vor allem die ideelle Förderung: Neben grundlegenden Bildungsseminaren – z.B. zu den Themen „Demokratie und Partizipation“, „Medien in Theorie und Praxis“ und „Rhetorik“ – erhalten sie die Möglichkeit, Wahlseminare im künstlerisch-kreativen, musikalischen und naturwissenschaftlichen Bereich zu besuchen. Den eigenen Interessen und Talenten gezielt nachzugehen und dadurch die eigene Persönlichkeit weiterentwickeln zu können hat für die Stipendiaten einen besonders hohen Wert.“

Exkursionen in privatwirtschaftliche Unternehmen und öffentliche Verwaltungseinrichtungen, Beratungen für die Ausbildungs-, Studien- und Lebensplanung sowie die Vermittlung von Praktika ergänzen das Angebot. Die START-Stipendien werden zunächst für die Dauer eines Jahres gewährt, können aber bei anhaltend guten Leistungen und gesellschaftlichem Engagement bis zum Erreichen eines höheren Bildungsabschlusses verlängert werden.

Die Nachfrage nach dem START-Stipendium ist erfreulich hoch: Insgesamt haben sich in den 14 Bundesländern, die das Bildungsprogramm anbieten, in diesem Jahr 2.374 Schüler und Schülerinnen beworben – 61 Prozent mehr als im Vorjahr.

Auch der Stipendiatenkreis wächst fortlaufend: Seit Beginn des Stipendienprogramms im Jahr 2002 konnte nun in diesem Schuljahr der 1.000ste Stipendiat aufgenommen werden. Aktuell werden insgesamt 639 Stipendiaten gefördert. Auf das Saarland entfallen davon 27 Schülerinnen und Schüler. Zum Ende des vergangenen Schuljahrs wurden hier vier Abiturienten verabschiedet. Sie zählen zu den bundesweit insgesamt 115 Abiturienten dieses Jahres, die damit in den Alumniverein eintreten können, der den weiteren Austausch gewährt. Das Ziel des START-Stipendienprogramms – das Abitur – erreicht eine überzeugende Mehrheit der Stipendiaten: 97 Prozent eines Jahrgangs legen durchschnittlich die Hochschulreife ab und eröffnen sich damit den Zugang zu einem Studium.

Es ist jedoch nicht nur das schulische Leistungsengagement, das bei START zählt. Auch das soziale Engagement ist wichtig, wie Dr. Michael Meimeth, Geschäftsführer der ASKO EUROPA-STIFTUNG, in Vertretung der START-Partner, betont: „Unsere Stiftung möchte mit ihren Aktivitäten vor allem in die Gesellschaft hinein wirken. Unsere Stipendiaten sind hervorragende Multiplikatoren, nicht zuletzt wegen ihres gesellschaftlichen Engagements. Daher ist dieses für uns ein besonders wichtiges Kriterium für die Aufnahme in die START-Familie.“ Die neuen saarländischen Stipendiaten engagieren sich beim Deutschen Jugendrotkreuz, unterstützen ihre Landsleute durch Dolmetschen bei Behörden oder trainieren Jugendfußballmannschaften.

### **Die START-Stipendiatinnen und -Stipendiaten des Jahrgang 2009/2010:**

<b>Vorname</b>	<b>w/m</b>	<b>Alter</b>	<b>Herkunftsland</b>	<b>Wohnort</b>
Gresa	w	14	Kosovo	Homburg
Mariella	w	16	Togo	Marpingen
Michaela	w	13	Polen	Merzig
Sertan	m	15	Türkei	Neunkirchen
Bahar	w	15	Türkei	Saarbrücken
Maria	w	17	Russland	Saarbrücken
Emre	m	15	Türkei	Völklingen

Nursin	w	17	Türkei	Völklingen
Azad	m	17	Türkei	Wadern

*Die Gemeinnützige Hertie-Stiftung hat das START-Schülerstipendienprogramm im Jahre 2002 mit rund 20 Stipendien in Hessen begonnen. Heute unterstützen rund 100 Kooperationspartner das Programm – Stiftungen aus Deutschland und den USA, Kultusministerien, Kommunen, Privatpersonen, Unternehmen und Vereine. Seit 2007 führt die START-Stiftung gemeinnützige GmbH als Tochtergesellschaft der Hertie-Stiftung das Programm durch. Im Schuljahr 2009/2010 werden insgesamt 639 Schülerinnen und Schüler aus über 60 Herkunftsländern gefördert. Zusammen mit den Stipendiaten, die bereits das Abitur abgelegt haben, profitier(t)en 1.000 Stipendiaten von dem Programm. START ist in den Bundesländern Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen vertreten.*

**Kontakt:**

ASKO EUROPA-STIFTUNG  
Hans Beitz  
Landeskoordinator START Saar  
Pestelstraße 2  
66119 Saarbrücken  
Tel.: 06 81-92674-17  
Fax: 06 81-92674-99  
E-Mail: H.Beitz@asko-europa-stiftung.de

**Pressekontakt:**

START-Stiftung gGmbH  
c/o ICPAHL & GÜTTLER  
Silke Güttler  
Gluckstr. 27 H  
60318 Frankfurt a.M.  
Tel.: 0 69-66 12 48 52  
Fax: 0 69-66 12 48 53  
E-Mail: S.Guettler@icpahl.de